

AUTORENVERZEICHNIS

DUSINI ARNO, geboren 1962 in Meran, Abitur am dortigen Lyzeum, studiert Germanistik und Romanistik an der Universität Wien. Preisträger des literarischen Wettbewerbs für Südtiroler Oberschüler 1981.

ENGL GEORG, geboren 1951 in Terenten, Studien in Wien, anschließend zeitweise Lehrer und Bauarbeiter. Lebt in Steinegg. Derzeit Vorsitzender der Südtiroler Autorenvereinigung.

FEICHTINGER JOSEF, geboren 1938 in Meran, Abitur am dortigen Lyzeum, anschließend Studium der Germanistik, Theaterwissenschaften und Geschichte in Wien. Lebt als Oberschullehrer in Schlanders. Essayist und Theaterautor. Seine Theaterstücke »Verbautes Frühjahr« (1981) und »Grummetzeit« (1982) beschäftigen sich besonders mit dem Identitätsverlust der Südtiroler Bevölkerung durch den Fremdenverkehr.

GATTERER ARMIN, geboren 1959 in Bozen, Studium der Literaturwissenschaften in Innsbruck, Wien und Würzburg. Preisträger der literarischen Wettbewerbe für Ober- und Hochschüler 1977 und 1981. Preis des PEN-Clubs Liechtenstein 1980. Verfasser des 1982 erstmals aufgeführten Theaterstücks »Sonne, große Spinne« und des 1983 erschienenen Bandes »Kopfgerüste«.

HÖLLRIGL SIEGFRIED, geboren 1943 in Meran. Lebt als Korrektor einer Druckerei in Bozen. Autor des von ihm selbst hergestellten und gedruckten Graphik- und Gedichtbandes »Nix anno domini« (1981).

NORBERT CONRAD KASER, 1947 in Brixen geboren, aufgewachsen in Bruneck, 1968 Abitur am dortigen Lyzeum, anschließend Studium der Kunstgeschichte in Wien, ab 1971 Hilfslehrer an verschiedenen Südtiroler Schulen. Österreichisches Staatsstipendium für Literatur 1976/77. Nach mehreren Kuraufenthalten starb Kaser im August 1978 im Brunecker Krankenhaus an Leberzirrhose. Nach seinem Tod erschienen die Bücher »Eingeklemmt« (1979), »Kalt in mir« (1981) und »jetzt müeßte der kirschbaum bluehen« (1983). Die im vorliegenden Band abgedruckten Gedichte stammen aus der von Kaser selbst zusammengestellten frühen Sammlung »Aquarium« und wurden freundlicherweise von Klaus Gasperi zur Verfügung gestellt.

KLAMMER BRUNO, geboren 1938 in St. Johann im Ahrntal. Studium der Theologie, Philosophie, Germanistik und Romanistik in München, Rom und Innsbruck. Mitglied des Franziskanerordens, Oberschullehrer. Autor des Gedichtbandes »Lyrische Splitter« (1980).

ARUNDA
SÜDTIROLER KULTURZEITSCHRIFT
RÜCK EIN AUS BLICKE

KOFLER GERHARD, 1949 in Bozen geboren, in Brixen aufgewachsen. Studierte Germanistik und Romanistik in Innsbruck und Salzburg, lebt seit 1978 als Schriftsteller und Journalist in Wien. Österreichisches Staatsstipendium für Literatur 1978/79, Fernsehspielstipendium des ORF und des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst 1978. Verfasser der in Wien erschienenen Gedichtsammlung »Kopf-Noten«.

KRISTANELL ROLAND, geboren 1942 in Meran. Landwirtschaftsstudium in Österreich, fünf Jahre in Verona, jetzt im Handel tätig. Lebt in Naturns. 1975 erschien die Gedicht- und Prosasammlung »Portraits«, 1980 der Prosaband »Der Rosenkranz und die Metzgerin«.

LLOYD PETER, 1948 in Meran geboren, Abitur am Lyzeum, anschließend Studium der Psychologie und Philosophie in Wien, dann Arbeit als Journalist in London. 1979/81 Besuch der Kunstschule in Florenz. Lebt derzeit als Goldschmied in Meran.

MALL SEPP, geboren 1955 in Graun im Vinschgau, studiert Germanistik in Innsbruck, arbeitet derzeit als Mittelschullehrer in Latsch.

MENAPACE KLAUS, geboren 1954 in Tramin, Abitur am klassischen Lyzeum in Bozen, Studium der Germanistik und Geschichte in Innsbruck. Preisträger beim literarischen Wettbewerb des Künstlerbundes 1981.

MENAPACE WERNER, geboren 1950 in Tramin, Studium der Germanistik, Romanistik und vergleichenden Literaturwissenschaften in München und Innsbruck. Arbeitet an der Universität Feltre.

MUMELTER GERHARD, 1947 in Bozen geboren, Studien in Salzburg und Padua, 1979-81 Arbeit in Rom, lebt als Journalist in Bozen. Herausgeber der Anthologie »neue literatur aus südtirol« (1970). Mitbegründer und erster Vorsitzender der Südtiroler Autorenvereinigung.

OBERHOLLENZER JOSEF, geboren 1955 in Sankt Peter in Ahrn, Abitur in Brixen, studiert derzeit Germanistik an der Universität Innsbruck.

PAULMICHL LUDWIG, geboren 1960 in Schlanders, lebt in Stilfs. Derzeit Studium der Philosophie in Wien. Preisträger beim literarischen Wettbewerb des Künstlerbundes 1981.

PICHLER ANITA, 1948 in Meran geboren, Kindheit in Schenna und Sulden, Abitur in Triest, anschließend Studien in Venedig und Berlin. Lektorin an der Universität Venedig.

PIGER KLAUS, geboren 1960 in Bozen, lebt in Tramin. Derzeit Studium der Germanistik in Wien. Preis des PEN-Clubs Liechtenstein 1981. Preisträger beim literarischen Wettbewerb des Künstlerbundes 1981.

ARUNDA
SÜDTIROLER KULTURZEITSCHRIFT
RÜCK EIN AUS BLICKE

- DE RACHEWILTZ SIEGFRIED, geboren 1947 in Meran, Kindheit in Dorf Tirol und Gais. Abitur in Meran, anschließend Studium in Italien und in den USA. Assistent für Volkskunde an der Harvard University. Gründer des landwirtschaftlichen Museums Brunnenburg. 1980 erschien der von ihm zusammengestellte Band »Brot im südlichen Tirol«.
- RABENSTEINER KONRAD, geboren 1940 in Villanders, Studium der Germanistik, Romanistik und Geschichte in Innsbruck und Padua, lebt als Mittelschullehrer in Bozen. Autor der Gedichtbände »Zwischen den Rädern« (1976) und »Bruchlinien« (1982). 1981 erhielt er den vom schwedischen Schriftstellerverband verliehenen Mölle-Preis.
- RAUEN BIRGID, geboren 1943 in Cesena, aufgewachsen in Meran, dort Abitur am Lyzeum, anschließend Studium in Mailand. Journalistische Tätigkeit seit 1973. Lebt zur Zeit in Florenz.
- RIEDMANN GERHARD, geboren 1933 in Sterzing, Abitur in Meran. Studium der Germanistik und Geschichte in Padua, Tübingen und Bonn. Lebt als Oberschullehrer und Journalist in Bozen. Zahlreiche Veröffentlichungen, darunter »Die Besonderheiten der deutschen Schriftsprache in Südtirol« (1972).
- ROSENDORFER HERBERT, 1934 in Bozen geboren, zog er später mit seinen Eltern nach München, wo er Rechtswissenschaften studierte. Lebt als Richter in Taufkirchen bei München. Werke: »Der Ruinenbaumeister« (1969), »Der stillgelegte Mensch« (1970), »Über das Küssen der Erde« (1971), »Herbstliche Verwandlungen« (1972), »Deutsche Suite« (1972), »Großes Solo für Anton« (1974), »Stephanie und das vorige Leben« (1977), »Das Messingherz« (1979), »Eichkatzelried« (1979), »Ball bei Thod« 1980, »Steinbichler Geschichten« (1983), »Briefe in die chinesische Vergangenheit« (1983).
- SCHÖNWEGER MATTHIAS, geboren 1949 in Tschermers, lebt als Lehrer in Meran. Beschäftigt sich vor allem mit konkreter Poesie, Graphik und sprachkritischen Texten. Im Eigenverlag erschienen: »1 + 1 = EHE es zu spät und sonstiges konkretes« (1976), »hure anne« (1977), »Leben« (1981) und »Controverse« (1982). Seine Theaterstücke »Held und Hunger«, »Generalprobe« und »Alp« wurden 1971, 1976 und 1982 in Südtirol erstmals aufgeführt.
- SCHWÄRZER HANS, geboren 1953 in Gais im Pustertal, wo er als Architekt lebt. Autor hintergründiger und satirischer Texte und Theaterstücke. 1982 wurde sein Stück »Trinken« aufgeführt.
- SEYR KUNO, geboren 1938 in Meran, Oberschule in Innsbruck, Studien in Freiburg und Innsbruck, lebt in Bozen. Verfasser des Lyrikbandes »Gedichte für mein Land« (1978) und mehrerer Theaterstücke.
- SPITALER AGLAJA, geboren 1952 in Hall, Arbeit im Buchhandel, 1978 Übersiedlung nach Schlanders. Veröffentlichte Texte in dem Band »Aufschreiben« (Wien, 1981), der Lyrik und Prosa von Frauen enthält.

- STECHE LUIS STEFAN, geboren 1937 in Laas, Studium an der Akademie der bildenden Künste in Wien, lebt als freischaffender Maler in Meran. Träger des Walther-von-der-Vogelweide-Förderpreises. Buchveröffentlichungen: »Kornrliadr« (Gedichte in Vischgauer Mundart) 1978, »Beinahnähe« (Lyrik), 1980.
- STEINER HENRIKE, geboren 1949 in Gmunden (Österreich), aufgewachsen in Meran, 1968 Abitur am Lyzeum, Studium in Florenz, lebt als Lehrerin in Meran.
- TUMLER FRANZ, geboren 1912 in Bozen, Jugend in Linz, anschließend Lehrer in verschiedenen Städten Österreichs. Lebt seit 20 Jahren als Schriftsteller in Berlin. Wichtigste Werke: »Dal Tal von Lausa unnd Duron« (1935), »Der Ausführende« (1937), »Der Schritt hinüber« (1956), »Der Mantel« (1959), »Nachprüfung eines Abschieds« (1964), »Volterra« (1965), Aufschreibung aus Trient« (1965), »Das Land Südtirol« (1972). Zahlreiche Auszeichnungen. Mitglied der Berliner Akademie der Künste.
- VALLAZZA MARKUS, geboren 1936 in Sankt Ulrich, Studium in Florenz, von 1961 - 1971 Lehrer an der Kunstschule in St. Ulrich, seither freischaffender Künstler. Nach mehrjährigen Aufenthalten in Wien und Berlin lebt er derzeit in Augsburg. Zahlreiche Ausstellungen in vielen Städten Europas. Veröffentlichte mehrere Graphikbände sowie Illustrationen zu Villon, Oswald von Wolkenstein u. a.
- WALDNER HANSJÖRG, geboren 1954 in Sankt Valentin auf der Haide, Abitur in Brixen, studiert derzeit Germanistik an der Universität Wien.
- WALDNER OSWALD, geboren 1948 in Schenna, nach dem Abitur Studium und Schauspielunterricht in Wien, arbeitet derzeit als Rundfunkjournalist in Dorf Tirol. 1976 wurde sein Theaterstück »Das Denkmal«, 1978 das Stück »Zimmer frei« aufgeführt.
- ZODERER JOSEPH, geboren 1935 in Meran, vor dem Abitur zeitweise Metzgerhilfe und Handlanger in der Schweiz, anschließend Studium und journalistische Tätigkeit in Wien. Langjährige Tätigkeit als Rundfunkjournalist in Bozen. Lebt als freier Schriftsteller in Terenten (Pustertal). Veröffentlichungen: »S'Maul auf der Erd« (Mundartgedichte, 1974), »Die elfte Häutung« (Gedichte, 1975), »Pappendeckelgedichte« (1979), »Das Glück beim Händewaschen« (1976, Neuauflage und Verfilmung 1982), »Die Walsche« (1982). Literaturpreis des Kulturkreises der deutschen Industrie 1983.